

BESCHLUSSVORLAGE V0536/15 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	02.07.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Kultur- und Schulausschuss	15.07.2015	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2015	Entscheidung	
Stadtrat	30.07.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gewährung eines Zuschusses für das Audi Konfuzius-Institut Ingolstadt
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt wird Mitglied im noch zu gründenden Verein für die Gründung des AUDI Konfuzius-Instituts.
2. Der Gewährung eines jährlichen Zuschusses i. H. v. 50.000 € für das AUDI Konfuzius Institut Ingolstadt wird zugestimmt. Die Laufzeit der Zuschusszahlungen wird zunächst auf fünf Jahre befristet.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2016-2020 HST 295000.704000	Euro: je 50.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Für die Ansiedlung eines Konfuzius-Institutes in Ingolstadt soll ein Verein gegründet werden, der im Wesentlichen von folgenden Mitgliedern getragen wird:

- AUDI
- Stadt Ingolstadt
- Technische Hochschule Ingolstadt
- Katholische Universität Eichstätt

Konfuzius-Institute sind wie z. B. von deutscher Seite die Goethe-Institute, Kultureinrichtungen, die die Sprache und Kultur Chinas vermitteln, Kontakt zu chinesischen Institutionen herstellen und den Austausch in allen Bereichen von der Kultur bis zur Wirtschaft fördern. Das Konfuzius-Institut in Ingolstadt soll als Besonderheit einen technischen Schwerpunkt haben. Die Gründung eines Konfuzius-Instituts bedarf der Zustimmung der chinesischen Institution Hanban, die weltweit alle Konfuzius-Institute mitträgt und mitfinanziert. Jedes Konfuzius-Institut braucht eine chinesische Partneruniversität. Als Partnerhochschule für Ingolstadt konnte die SCUT (South China University of technology) gewonnen werden.

Funktionen des AUDI Konfuzius Instituts

Mit der Gründung des Instituts und dem Eintreffen des chinesischen Teams werden zunächst die klassischen Funktionen eines Konfuzius-Instituts, insbesondere der Sprachunterricht, angeboten. Als zweiter Schritt soll die Spezialisierung des Instituts auf die Themengebiete „Technik + Innovation“ sowie der Aufbau einer Informationsdrehscheibe zu chinesischen Organisationen mit neuen Angeboten, in die auch die Stadt Ingolstadt involviert wird, eingerichtet werden. Ein dritter Pfeiler soll kulturelle Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit den Medien umfassen.

Standort

Das Konfuzius-Institut kann vorübergehend Räume der Technischen Hochschule kostenfrei nutzen, ein langfristig geeignetes Gebäude wird noch gesucht.

Finanzierung

Die Finanzierung des Institutes erfolgt im Wesentlichen über AUDI und den chinesischen Träger Hanban, der Mittel in derselben Höhe zur Verfügung stellt wie die deutsche Seite. Der Beitrag der Stadt Ingolstadt beläuft sich auf 50.000 € jährlich. Es wird vorgeschlagen, den Zuschuss zunächst auf fünf Jahre zu befristen.

Zeitplan

Der Vertrag mit dem chinesischen Träger soll im Herbst unterzeichnet werden. Die entsprechenden Anträge sind gestellt. Das Konfuzius-Institut könnte dann 2016 seinen Betrieb aufnehmen.